



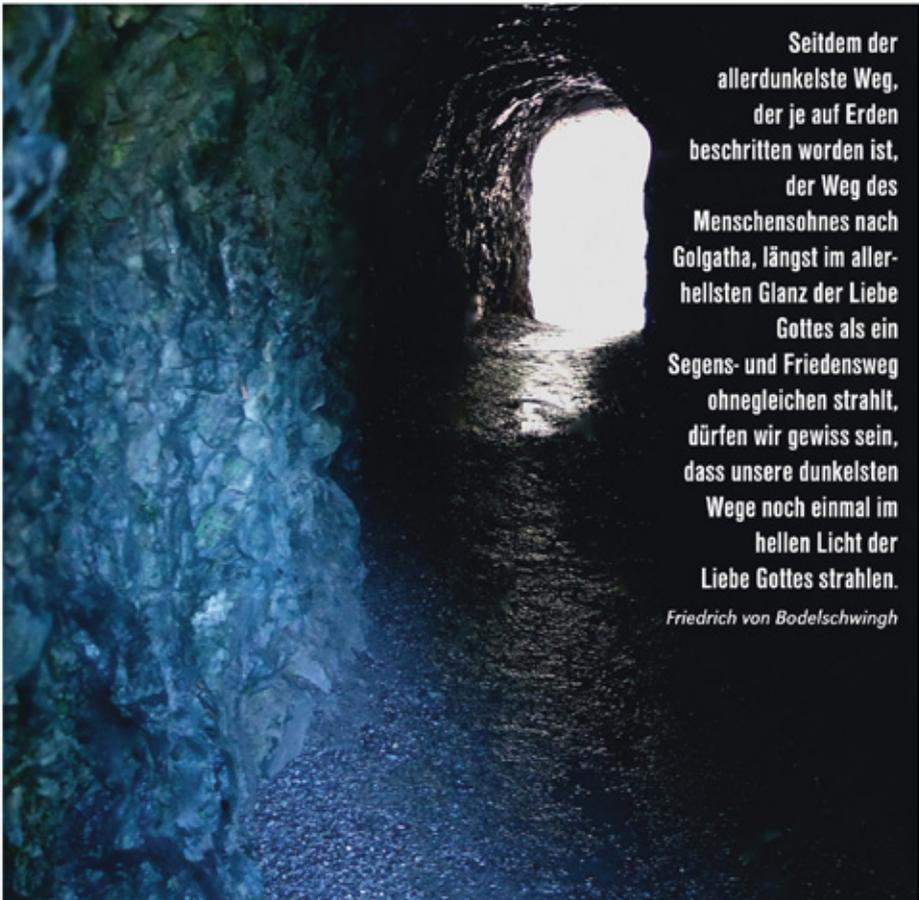
# *Pfarrbrief*

*April 2022*

*Ostern 2022*

*Zur Finanzierung des  
Pfarrbriefs bitten wir  
um eine Spende*

*Foto: Peter Friebe*



Seitdem der  
allerdunkelste Weg,  
der je auf Erden  
besritten worden ist,  
der Weg des  
Menschensohnes nach  
Golgatha, längst im aller-  
hellsten Glanz der Liebe  
Gottes als ein  
Segens- und Friedensweg  
ohnegleichen strahlt,  
dürfen wir gewiss sein,  
dass unsere dunkelsten  
Wege noch einmal im  
hellen Licht der  
Liebe Gottes strahlen.

*Friedrich von Bodelschwingh*

## Pfarrbüros:

### Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231  
Fax: 09384/881480  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Montag 15:00 - 17:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

### Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414  
Fax: 09722/945720  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

### **Wichtige Telefonnummern:**

**Pfr. Benkert:** 09384/231

E-Mail: [volker.benkert@bistum-wuerzburg.de](mailto:volker.benkert@bistum-wuerzburg.de)

## Impressum:

### **Herausgeber:**

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe  
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,  
Hergolshausen, Theilheim),  
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

### **Redaktion:**

Florian Hempel - Schwanfeld,  
Tel. 09384/8829855, Johannes Kling -  
Waigolshausen, Tel. 09722/7953 (verant-  
worlich), Martina Eicher - Wipfeld, Tel.  
09384/650, Hiltrud Pfeuffer - Hergols-  
hausen, Tel. 09722/8825, Birgitta Ro-  
ßdeutsch - Theilheim, Tel. 09384/1242  
(Layout)

**Email:** [pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de](mailto:pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de)

**Auflage:** 800 Exemplare

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe:** 09.04.2022

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information  
über Termine und berichtenswerte Er-  
eignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die  
Erstellung verursacht natürlich Kosten.

**Ihre Spenden bitten wir in die dafür  
vorgesehenen Behältnisse einzuwer-  
fen.**

**Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der  
Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht.  
Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.**

## **Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen,**

Eigentlich ist mit dem Monat April der Neuaufbruch beim Menschen und in der Natur verbunden. Wir freuen uns auf Sonne und Wärme.

Leider fühlt es sich für viele im Frühjahr 2022 anders an. Die allgemeine Lage bedrückt und macht traurig. Neben der andauernden Corona-Krise begleitet die Welt eine weitere Sorge: Seit Ende Februar herrscht Krieg in Europa, in der Ukraine. Viele sind den Angriffen und dem Terror schutzlos ausgeliefert. Millionen Menschen, besonders Frauen und Kinder, sind auf der Flucht. Auch in unserem Land sorgen sich Menschen um den Frieden, haben Angst vor der Zukunft.

Ja, es sind sehr unruhige Zeiten, in denen wir leben! Aber auch das kennzeichnet die gegenwärtige Situation: Die große Welle der Anteilnahme und Hilfsbereitschaft zeigt, dass den demokratischen Staaten das Schicksal der Ukraine und deren Bewohner zu Herzen geht.

Da hinein fällt die wichtigste Zeit im Jahreskreis der Kirche, die Fasten- und Osterzeit.

Viel Leid und schwere Kreuze, die Menschen auszuhalten und zu tragen haben, lassen uns an den leidenden und sterbenden Gekreuzigten denken. Leider blutet die Welt auch nach Ostern noch aus vielen Wunden. Die Menschheit ist weiter und immer noch so verletzlich, so

vulnerabel – ein Begriff, den wir ja in der Pandemie oft gehört haben.

Aber sie ist ebenso befreit durch die Auferstehung des Herrn. Das Fundament der christlichen Botschaft heißt Hoffnung, Leben und Erlösung. Ostern möge gerade in diesen Zeiten wieder neue Kraft, neuen Mut und Vertrauen schenken.

Wir gedenken in der großen heiligen Woche allem, was das Leben mit seinen Höhen und Tiefen ausmacht. Begleiten wir Jesus im Jubel des Einzugs am Palmsonntag, in seiner Angst am Ölberg und seinem Leiden und Sterben am Kreuz und feiern wir schließlich das Osterfest in der Freude der Auferstehung!

Gott schütze und segne euch, er lasse euch gesund bleiben und sei euer Wegbegleiter!

Gesegnete Kartage und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen und euch allen

Ihr und euer Pfarrer

*Volker Benkert*

## Pfarrbüros

Die Pfarrämter in Schwanfeld und Waigolshausen sind vom  
**19.04.2022 bis 22.04.2022** geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an  
Pfr. Benkert (Tel.-Nr.: **09384/231**).

## PILGERREISE ISRAEL UND PALÄSTINA

Nach Absprache mit den Interessierten wird, angesichts der weiterhin unsicheren Lage, die für heuer geplante Pilgerreise ins Heilige Land auf **2023** verschoben.

Sie findet – diesmal außerhalb der Pfingstferien – vom **7. bis 17. Mai 2023** statt.

Anmeldungen sind ab sofort  
im Pfarrbüro Schwanfeld (**09384/231**) oder Waigolshausen (**09722/7414**)  
oder per Mail ([pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)) möglich.  
Ein erstes Info-Treffen findet noch vor den Sommerferien statt.



### *Fasten heißt Fragen:*

Woraus lebe ich? Wofür setzen wir uns ein? Was können wir teilen? In der Fastenaktion finden wir Antworten und handeln gemeinsam. Gegen globale Ungerechtigkeit und die Zerstörung der Schöpfung. Mit Aktionen, Spenden und unserer politischen Stimme.

*Diesem Pfarrbrief liegen die Spendentüten für die Misereor-Aktion am 2. und 3. April bei.*

*Quelle: image online*

## Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes der PG Luiesenhöhe, liebe Freunde des „Freundeskreis Eine Welt“

Zurzeit liegt die Aufmerksamkeit der Welt aus bekannten Gründen direkt vor unserer Haustüre in der Ukraine. Obwohl uns diese Vorgänge viel unmittelbarer betreffen als Notstände in den armen Ländern Afrikas oder Asiens möchten wir unsere laufenden bzw. neuen Projekte weiterhin und unvermindert fördern.

In diesem Jahr sollen die Spenden schwerpunktmäßig für folgende Projekte verwendet werden:

### Projekt Antony:

Das Bildungsprojekt von Pfarrer Antony unterstützen wir bereits wie bisher. Hier kommen Kinder und Jugendliche in eine Ausbildung, was ihnen ohne Ihre Hilfe nicht möglich wäre. Gute Bildung ist aber die Lösung für viele Probleme in den armen Regionen dieser Welt, sie befähigt die Menschen sich selbst zu entwickeln und zu helfen. Sie kann auch nicht geraubt, zerstört oder zweckentfremdet werden.

### Projekt Maurice:

Die Gemeinde von Pfarrer Maurice leidet nach wie vor unter andauernden Corona-Auswirkungen. Der Verlust von Arbeitsplätzen oder sonstigen Einnahmequellen führten zu einer ernsten Hungersnot. Pfarrer Maurice beabsichtigt nun Reis und auch Getreideprodukte zu organisieren. Hierzu benötigt er unsere Mithilfe.

### Projekt Vincent:

Ab diesem Jahr möchten wir auch das Projekt Pater Vincents Bruder Seby in Indien fördern. Sandesh ist eine Bildungs- und Therapieeinrichtung in der Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene mit geistiger Behinderung oder Entwicklungsstörungen betreut und in der Gruppe bei grundlegenden Abläufen des Tages angeleitet, unterstützt und begleitet werden.



Die Errichtung dieser Einrichtung ist das Ergebnis der persönlichen Initiative von Seby und seinen Mitstreitern. Staatliche Unterstützung ist in Indien für solche Projekte nicht vorgesehen. Öffentlich getragene Einrichtung mit ähnlicher Zielsetzung sind ebenfalls nicht vorhanden, stattdessen überlässt man behinderte Menschen ihrem Schicksal.

Deshalb ist Sandesh so wertvoll und ohne Spendengelder von außen in dieser Form kaum denkbar; Zukunftsplänen wären nicht realisierbar als da wären:

1. Aufbau einer geordneten Öffentlichkeitsarbeit
2. Ausbau von Einrichtungen für Psychotherapie- und berufsbezogene Therapieangebote
3. Maßnahmen zur Weiterführung eines Gemüsegartens und einer Pilzzucht
4. Verstärkung des Teams mit Fachpersonal

Wir bitten Sie deshalb auch in diesem Jahr wieder großzügig zu spenden. Durch die persönliche Bekanntschaft zu den drei Spendenempfängern ist gewährleistet, dass jeder Cent genau dort ankommt wo er benötigt wird. Deshalb:

**Lass uns in deinem Namen Herren die nötigen Schritte tun..(GL 446)**

Wenn Sie Spenden möchten, bitten wir Sie den Verwendungszweck (Projekt) mit anzugeben; das erleichtert uns die Arbeit bei der Zuteilung der Gelder.

Eine Spendenquittung können Sie gerne erhalten; hierzu benötigen wir natürlich jeweils Ihre Kontaktdaten. Die Kontonummer des Vereins lautet wie bisher:

**IBAN DE85 7935 0101 0021 6878 68**

Ebenso können Sie natürlich auch Mitglied im Förderverein werden. Näheres hierzu finden Sie auf unserer web-Seite [www.verein-einewelt.de](http://www.verein-einewelt.de).

*Thomas und Elisabeth Stahl  
Mitglieder im Förderverein*

## **Neue Verwaltungsreferentinnen und -referenten nehmen Arbeit in den Dekanaten auf**

„Sie übernehmen eine Kardinalsaufgabe, denn sie sollen Dreh- und Angelpunkt der Kommunikation zwischen dem Bischöflichen Ordinariat Würzburg und den Kirchenverwaltungen vor Ort sein“, sagte Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran beim Einführungstag der neuen Verwaltungsreferentinnen und -referenten. „Die Einführung dieser neuen Stellen ist unsere Reaktion auf die immer komplexer werdenden Anforderungen an eine Rechtsperson wie eine Kirchenstiftung“, erklärt Generalvikar Vorndran. „Unser Ziel ist es, dass diejenigen, die vor Ort die Verantwortung tragen, sowohl Ehren- als auch Hauptamtliche, schneller, passgenauer und vor allem auch räumlich näher die subsidiäre Hilfe finden, die sie gerade brauchen.“

Bei einem dreitägigen Einführungsseminar Anfang Februar erhielten die Verwaltungsreferenten einen Einblick in ihre künftigen Aufgabenfelder. Sie werden die Kirchenverwaltungen unter anderem in den Bereichen Finanzen, Immobilien/Liegenschaften oder Personal beraten und begleiten. Zudem sollen sie die Leitung des Pastoralen Raums in wirtschaftlichen, personellen und baulichen Fragen sowie in der Zusammenarbeit mit den Dienststellen des Bischöflichen Ordinariats, aber auch Kommunen und Landratsämtern unterstützen. Auch die Begleitung bei der Überwachung datenschutzrechtlicher Vorschriften oder der Einhaltung von Arbeitssicherheitsvorschriften gehören zu ihren Aufgaben.

Dienstsitz der Verwaltungsreferenten sind die Dekanatsbüros, Sie unterstehen den Leiterinnen und Leitern der Dekanatsbüros. Mit dem Seelsorgepersonal arbeiten sie zusammen. Die Verantwortlichen vor Ort sollen in ihren Tätigkeiten Unterstützung erhalten. Zudem sollen die Verwaltungsreferenten die Kommunikation zwischen dem Bischöflichen Ordinariat und den Kirchenverwaltungen vereinfachen. Dazu gehören beispielsweise, bei unklaren Zuständigkeiten die richtigen Ansprechpartner innerhalb des Bischöflichen Ordinariats zu vermitteln.

„Wir vertrauen, dass wir unseren Servicegedanken durch Sie wesentlich verbessern können“, zeigte sich Generalvikar Vorndran bei den Einführungstagen gegenüber den neun Frauen und Männern überzeugt.

Die neuen Stellen wurden im Rahmen des Programms „Gemeinsam Kirche sein – Pastoral der Zukunft“ geschaffen. „Wir haben uns im Bistum bewusst entschieden, dass die einzelnen Kirchenstiftungen auch in den Pastoralen Räumen weiter bestehen“, erklärt Generalvikar Vorndran in einem Brief an die Kirchenstiftungen, Kirchenverwaltungsvorstände und Ehrenamtlichen. Die Kleinteiligkeit der Strukturen bezeichnet er darin als ein wesentliches Merkmal und eine Stärke von Kirche im Bistum Würzburg: „Vor Ort wird am besten und am verantwortungsvollsten gewusst, was die alltäglichen Bedürfnisse der Kirchengemeinden sind. Wir hoffen, dass wir mit den Verwaltungsreferentinnen und -referenten eine Unterstützungsstruktur zur Verfügung

stellen, die den Kirchenverwaltungen in ihrer verantwortungsvollen Arbeit zur Seite steht und damit motiviert, die ehrenamtliche Arbeit in den Kirchenstiftungen weiterzuführen.“ Von diözesaner Seite hoffe man zudem, staatliche Vorgaben künftig besser in der Fläche umsetzen zu können.

gekürzt aus (POW)



*Bildrechte  
Kerstin Schmeiser-Weiß (POW)*

Link vollständiger Artikel (evtl. für Homepage zum verlinken)  
<https://pow.bistum-wuerzburg.de/aktuelle-meldungen/detailansicht/ansicht/vorfroede-auf-grosses-arbeitsfeld/>

## Taizé



Das Bild mit den Lichtern zeigt ein wenig von der besinnlichen Stimmung von der Taizé-WGF. Es ist schon etwas Besonderes, wenn bei Kerzen-Licht die Taizé-Lieder wiederholend, meditierend gesungen werden. Gott in einer besonderen Weise zu loben und zu danken, brachte uns viel Freude, so dass wir im Herbst diese Art von Taizé-WGF wiederholen wollen.

Danke für die Mitwirkung von unseren Sängern und Sängerinnen, Christina Wunderling und alle Teilnehmenden.

In der jetzigen Situation in der Ukraine ist es auch gut, wenn wir immer wieder füreinander beten.

*Silvia Seuling*

## Weltgebetstag der Frauen

Am **4.3.2022** hatte der Gottesdienst für den Weltgebetstag der Frauen stattgefunden. Diesmal haben wir einiges über England, Wales und Nordirland erfahren. Auch in unmittelbarer Nachbarschaft gibt es Frauen, die Hilfe brauchen. Das konnten wir erfahren.



Diesmal wurde der Gottesdienst in Hergolshausen mit Bildern und Originalmusik und mit etwas anderen Texten gehalten. Nachher wurden wir durch den Frauenbund durch Landes-Snacks und Tee bei eisiger Kälte überrascht.

Es ist immer schön, sich nachher gemeinsam auszutauschen, unsere Gemeinschaft ist uns wichtig. Das war bestens gelungen.

Die Kollekte und Spenden haben **173,66 €** ergeben, welche weitergeleitet wurde.

Danke an allen, die dabei waren.

*Renate Wehner, alle vom Vorbereitungsteam und Silvia Seuling*

**Mittwoch 20.04**

Theilheim 14:00 Seniorennachmittag  
im Sportheim

**Dienstag 26.04.**

Waigolsh. 19:00 KDFB: „Ein Koch-  
buch erzählt Kulturge-  
schichte“ - Das Bayerische  
Kochbuch, Dr. Regina  
Frisch, Pfarrsaal

**Beichtgespräch** nach tel. Vereinbarung:  
Pfarrer Benkert, 09384/231



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

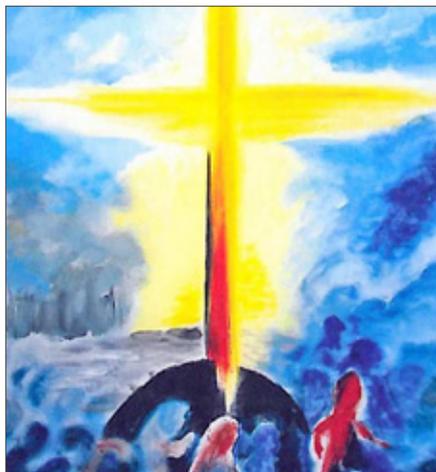
*April*

Wir beten für alle, die im Gesund-  
heitswesen arbeiten und den  
Kranken und den älteren Men-  
schen besonders in den ärmsten  
Ländern dienen; die Regierungen  
und lokalen Gemeinden mögen sie  
adäquat unterstützen.

*Quelle: image online*



## Osterfrühstück 2022



Auch in diesem Jahr wird aufgrund der Pandemie leider kein Osterfrühstück am Ostersonntag, den 17.04.2022 stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund.

*Euer Pfarrgemeinderat Schwanfeld*

# Mit Jesus in einem Boot.



Die Kommunionkinder der 4. Klasse stellen sich vor:



Sebastian Prötzel - Adenauerplatz 1

Sebastian Dreesbach- Redwitzweg 4

Nils Nowotny - Bismarckstr. 5

Noah Schürger - Vogelweidestr. 27

Veronika Kilian - Schutzbarstr. 23

Sandra Ebner - Vogelweidestr. 3

Ida Forner - Am Berg 9/Ansbachring 19

„Komm, steig ein!“, sagt Jesus und lädt jeden ein mitzufahren. Wer sich taufen lässt, nimmt die Einladung von Jesus an. Wir haben die Einladung angenommen und fahren gemeinsam mit Jesus und allen seinen Freunden weiter.

**Am Samstag, den 23.04.2022 dürfen wir die erste Heilige Kommunion, im Kreise unserer Familien, in St. Michael Schwanfeld empfangen.**

## **Der Herr ist unser Hirte!**

**Die Kommunionkinder der 3. Klasse Schwanfelds stellen sich vor!**



**Milan Eselgrimm,  
Röthenweg 33**

**Anna Lena Leyrer,  
Bismarckstr. 30**

**Toni Müller,  
Kembachstr. 38**

### **Der Psalm 23:**

Der Herr ist mein Hirte,  
nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Er stillt mein Verlangen.

Er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,  
ich fürchte kein Unheil,  
denn Du bist bei mir.

Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.

Du deckst mir den Tisch  
vor den Augen meiner Feinde.

Du salbst mein Haupt mit Öl,  
du füllst mir reichlich den Becher.

Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang  
und im Haus des Herren darf ich wohnen für lange Zeit.

**Wir empfangen unsere erste Heilige Kommunion  
am weißen Sonntag den 24.04.2022  
um 10 Uhr in der St. Michaels Kirche in Schwanfeld.**

## Waigolshäuser Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

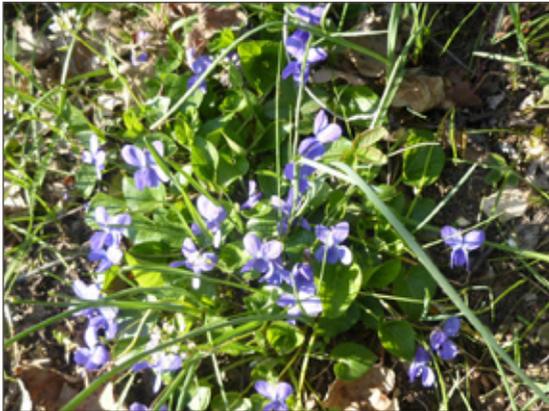
und wieder haben wir 3 Gewinner/-innen gezogen  
diesesmal von „Corona-Rätsel Nr. 23 mit dem Thema „Fenster“

Die Namen der „Glücklichen“ erfahrt ihr wie immer zusammen mit  
den Lösungen, im Schaukasten an der Kirche

\*

Wer hat heuer schon blühende Veilchen gesehen?  
Vielleicht erspäht ihr welche bei einem Osterspaziergang.

**Wir wünschen euch frohe Ostertage**



mit der Möglichkeit, an einem Feiertagsgottesdienst teilnehmen zu können.

\*

Ob wir uns Ende April wieder zu einem  
„gemütlichen Beisammensein“ treffen können,  
hängt von der Corona-Situation ab.

Wir informieren euch auf alle Fälle rechtzeitig, per Aushang und „Post“-Einwurf.

Bis zu einem gesunden Wiedersehen

*Anni und Gabi*



## „ Fenster “

-Aussicht – Lichtblick-

„Coronazeiten“ zuhause überbrücken!

Eine Denkaufgabe für unsere Senioren!



Wir sind Gottes Melodie

Erstkommunion am 8. Mai 2022



in der Pfarrkirche St. Jakobus Waigolshausen



Lisa Haupt

Leni Enders

David Braun

Jonas Strobel

Chantal Dressel

Der Gottesdienst findet aufgrund der aktuellen Situation im kleinen Kreis statt. Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns an diesem besonderen Tag in Gedanken begleitet.



Eure Waigolshäuser Kommunionkinder





## Kreuzweg für den Frieden



Am Palmsonntag den **10.** April findet um **18:30** der traditionelle Kreuzweg durch den Ort statt.

In diesem Jahr sollen die Opfer von Krieg und Vertreibung und dem dadurch hervorgerufenem Leid im Mittelpunkt stehen. Plötzlich und unerwartet ist dieses auch wieder in Europa, ganz nah bei uns angekommen.

An den Stationen werden Vertreter der Gemeinde und der Vereine Gedanken und Texte verlesen.

Während der Prozession wird uns das Glockengeläut begleiten und uns auffordern in Stille mit unseren Gedanken bei den Opfern zu sein. Wir beginnen die Prozession um **18:30** an der **1.** Station (Kirchplatz). Über die Kirchbergsteige werden wir zur **2.** Station (Marktplatz/Rathaus) gehen. Von hier geht es zur **3.** Station (Wegkreuz Friseursalon Schneider). Die **4.** Station (Bildstock Anwesen Grob) erreichen wir über die Weinbergstraße. Letzte Texte werden an der **5.** Station (Kirchplatz) gefolgt vom Schlusseggen verlesen.

**Hinweis:** Der in der Gottesdienstordnung für den **29.** März angekündigte Kreuzweg entfällt.

### **Verhaltensregeln für die Prozession:**

Die am Prozessionstag gültigen Coronaregeln werden kurzfristig bekannt gegeben. Aus heutiger Sicht finden die bekannten Regeln für die Gottesdienste im Freien Anwendung.

Daher halten Sie bitte an allen Plätzen und auf den Wegen mindestens **1,5m** Abstand zu Teilnehmern aus anderen Haushalten.



„putz.munter“

geht es am Samstag den 9. April um 9:00 dem Schmutz und Wintermuff unserer Kirche an den Kragen.

Kurz vor den Osterfeiertagen und dem Weißen Sonntag wollen wir Altäre, Beichtstühle, Bilder die Orgel von oben abstauben, die Leuchter auf Hochglanz polieren, Polster absaugen und Böden wischen.

Frühjahrsputz pur!

Wir freuen uns um jede helfende Hand!

Benötigt werden auch Staubwedel mit Verlängerung und Putzeimer mit Lappen.



Bereits vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Ihre KV und PGR



Quelle: image online

## **Die Wipfelder Kommunionkinder stellen sich vor**



Jonathan Thaler, Maya Selzam, Jonas Pabst, Joshua Ehemann,  
Elena Mitesser, Joel Ehemann, Jana Schäfner  
Es fehlt: Amelie Zeitler

Unter dem Motto

**“Mit Gottes Liebe wachsen wie ein Baum”**

feiern wir am Sonntag, den 1. Mai 2022 um 10:00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Wipfeld  
das Fest unserer Ersten Heiligen Kommunion.

Leider dürfen wir aufgrund der aktuellen Beschränkungen den Gottesdienst nur mit geladenen Gästen feiern. Wir bitten um Verständnis und freuen uns, wenn ihr in Gedanken bei uns seid.

## Kreuzweg mit Friedensgebet durch den Ort

Herzliche Einladung zum Kreuzweg verbunden mit Friedensgebet durch den Ort am Sonntag, den **03. April 2022**. Beginn ist um **18:00** Uhr am Kindergarten. Von dort aus tragen unsere Kommunionkinder und Firmlinge das Kreuz zu drei weiteren Stationen im Ort, an denen jeweils eine kurze Besinnung stattfindet. Mit der fünften Station an der Kirche endet der Kreuzweg. Bitte dabei die gültigen Hygienevorschriften zu Corona beachten.

## Besprechung der Rappelaktion

Herzliche Einladung zum Info-Treffen zur Rappelaktion an alle Jugendlichen und Kinder ab der **1. Klasse** am Montag, den **11. April 2022** um **10:30** Uhr im Schulsaal. Wir wollen besprechen, wie die Rappelaktion durchgeführt werden kann, und hoffen, dass die Rappler heuer wieder durch die Straßen gehen können, um die schweigenden Glocken zu ersetzen.

Ich freue mich auf euer zahlreiches Erscheinen.

*Hiltrud Pfeffer*

## Palmsträußchen

Am Sonntag, den **10. April 2022** findet der Gottesdienst zum Palmsonntag am Festplatz statt. Vor dem Gottesdienst können auch heuer wieder Palmsträußchen gegen eine Spende zugunsten unserer Pfarrei erworben werden.

Danke an Renate Brehm und ihren fleißigen Helferinnen für das Binden der Palmsträußchen und an die Materialspender.





## Seniorenkreis Teilheim

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir möchten Euch nach der monatelangen Pause  
wieder zu einem gemütlichen Beisammensein einladen,  
und zwar

am Mittwoch, den **20.** April  
um **14** Uhr  
im Sportheim

Wir freuen uns, euch alle wieder zu sehen und wünschen Euch ein

**frohes und gesegnetes Osterfest**

*Sonja und Birgitt*

## Palmsonntag,

Auch in diesem Jahr können nach dem Gottesdienst am Palmsonntag, den **10.04.** um **9:30** Uhr, wieder Palmstäußchen und Palmkreuzchen an zwei Ausgabestellen gegen eine Spende zugunsten der Kirchenrenovierung erworben werden.

Ein herzliches Dankeschön den Materialspendern und den Binderinnen.

## Kreuzweg durch den Ort

Der traditionelle Kreuzweg durch den Ort mit den Kommunionkindern und Firmlingen wurde dieses Jahr kurzerhand auf den Sonntagabend verlegt und aus gegebenem

Anlaß als Friedenskreuzweg gestaltet.

Die Kommunionkinder und Firmlinge trugen das Kreuz und an **5** Stationen wurden Texte von Mitgliedern der Vereine, der politischen Gemeinde und der Jugend vorgetragen.

Der Weg zwischen den Stationen wurde schweigend unter Trommelbegleitung zurückgelegt. Die Musiker spielten



an den Stationen Friedenslieder. Abgesichert wurde der Weg von der Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr begleitete uns mit Fackeln.



Am Ende flogen als Friedensbotschaft zum Lied von Nena 99 Luftballons, versehen mit einem Freundenskärtchen in verschiedenen Sprachen, in den Himmel.



Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen und durch ihre Anwesenheit ein kraftvolles Zeichen für den Frieden gesetzt haben.

**Mip shalom Frieden peace pax**

paix **pace** paz fred

aşîfî salaam sîth

fridden mip **평화**

síocháin friður **سلام**

maluhia **ukuthula**

דלוש hòa bình **ramybė** 和平 **karapihan** דלוש

parahatçylyk **kedamaian** សីរពិបាប **խսսղսսղսղսղսղս**



© www.Clipartfree.de

# Mit Jesus auf dem Weg

sind die Kommunionkinder der 3. Klasse



Marlon Zeißner, Kilian Weidner, Emil Huter, Lukas Herold

Sophia Spies, Lina Huter

Wir feiern unsere Hl. Erstkommunion  
am Samstag, den **21. Mai 2022** um **10:00** Uhr  
mit geladenen Gästen im Familien- und Freundeskreis  
in der Allerheiligen Kirche in Theilheim.

## „Mit Jesus auf dem Weg“

sind die Theilheimer Kommunionkinder der 4.Klasse:

Anna Schleyer, Robin Lausenmeyer, Emilia Oeffner, Henri Schreppel und Josef Hetzel



**Wir feiern unsere Erstkommunion  
gemeinsam mit unseren Familien und engsten Freunden  
am Sonntag, 22.Mai 2022 um 10:00Uhr  
in der Theilheimer Kirche.**



Auch Ostern gibt es Zeichen und Symbole, die etwas über das Fest und was wir feiern aussagen. Was wir feiern, wisst ihr: Dass Jesus vom Tod auferstanden ist und wieder lebt. Doch warum gibt es zu diesem Anlass bunt bemalte Eier, meistens Hühnereier, die Ostereier? Der Brauch, Eier zu bemalen, ist viel älter als das Christentum. Man hat bemalte Eierschalen gefunden, die 6.000 Jahre alt waren – kaum vorstellbar. Doch warum bemalen Christen Eier gerade zu Ostern und nennen sie Ostereier?

Das Ei ist ein altes Symbol für die Auferstehung Jesu. Eigentlich klar: Das Küken muss die harte Eierschale durchbrechen, um ins Leben zu schlüpfen. Das haben die Men-

schen früher damit verglichen, dass Jesus aus dem geschlossenen Grab ins Leben auferstanden ist. Und warum werden Eier an Ostern versteckt? Vielleicht weil die Frauen Jesus am Ostermorgen auch erst am falschen Platz suchten, in seinem Grab. Doch dort war er ja nicht mehr, weil Jesus auferstanden ist.

Neben dem Osterei gibt es die Osterkerze, die in der Osternacht entzündet wird. Auf ihr sind häufig ein Kreuz und die griechischen Buchstaben „Alpha“ und „Omega“, der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Die Osterkerze besagt: Christus, Anfang und Ende allen Lebens, ist das Licht des Lebens.



## Faith Blog



Ein Lektionar, aufgeschlagen beim Osterfest, beim Evangelium von der Auferstehung Jesu, bebildert mit einer mittelalterlichen Darstellung des auferstandenen Jesu – das Ganze zur Hälfte unter Sand verborgen. Ein Symbolbild – mit einer ernsthaften Anfrage: Ist das Osterfest, ist die Botschaft von der Auferstehung Jesu in deinem Leben verschüttgegangen? Welche Rolle spielt dieser zentrale Inhalt des christlichen Glaubens in deinem Leben?

Die Frage ist kein Vorwurf. Denn Auferstehung ist zunächst etwas, das sich am Ende des Lebens ereignet, nach dem Tod. Und der Tod ist kein Thema, mit dem man sich täglich beschäftigt.

Oder könnte die Auferstehung Jesu mehr sein als eine Hoffnung über das irdische Leben hinaus? Oder anders gefragt: Kann die Hoffnung auf die eigene Auferstehung, auf ein Leben bei Gott den Alltag jetzt einfacher machen? Weil ich mich trotz aller Fehler, die ich habe, bei Gott so geborgen weiß, dass er mich ewig bei sich haben möchte? Weil das jetzige Leben mit all seiner Schönheit, aber auch mit all seiner Schwere nicht alles ist, sondern – wie es in einem Film heißt – das Beste zum Schluss kommt? Wenn ihr die Fragen mit Ja beantworten könnt oder gerne mit Ja beantworten wollt, lasst den Auferstehungsglauben nicht verschüttgehen.



Foto: KNA-Bild

Quelle: image online

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?  
Dann sprechen Sie uns an

## **Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe**

Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

IBAN: DE81 7906 9165 0005 2159 94,

BIC: GENODEF1MLV

Bank: VR-Bank Main-Rhön e.G.

Verwendungszweck: Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe

*Karl Knospe*



***Es ist Ostern.  
Lasst uns mit Freuden  
einander umarmen.  
Es ist Ostern, die Erlösung von  
Schmerz und Tod.  
Es ist der Tag der Auferstehung.  
Lasst uns, ihr Brüder,  
Brüder sagen auch zu denen,  
die uns lassen!  
Verzeihen wir alles  
um der Auferstehung willen!***

*Lateinischer Spruch*

*Quelle: image online*